

Für Cigaretten ist
British Crown
 Tabak unübertrefflich.
 10c per Paket. \$1.10 per Pfund.
 Auch haben wir eine große
 Auswahl in Cigaretten - Spitzen.
R. E. Hoas, P.O. Box 943
 South Railway Str. Regina

Von Nah und Fern

A. C. A. in Herbert. — Wir möchten Sie bitten, in Zukunft Ihre Korrespondenzen in deutscher Sprache abzufassen, dann werden sie gern veröffentlicht.
 — Die uns mitgeteilt wird, hat Herr Pastor Hübner Kronau, Sask., verlassen. Er wird zunächst nach Redwood gehen und später dann nach Winnipeg. Die Gemeinde Kronau wird von Herrn Pastor Schmalz, St. Annen, vertreten sein. Die verschiedenen Stellen haben den Gehalt auf den Lohn und um Treiben war auch genug vorhanden. Dabei habe ich mich mit Herrn Johann Sauer auch dort gesehen und habe bei ihm den Courier verteilt. (Schreibe alle Leser.)
 — John W. Sidelmitt, Greensboro, Pa., hat drei Kinder, die wie die meisten kleinen ist, erfüllt sind. „Wir verstanden verschiedene Sorten Süßigkeiten“, sagt er, „aber haben bis jetzt noch keine gefunden, das ihnen so gut tut, als Chamberlain's Cough Remedy.“ Zu haben bei allen Apotheken und Drogerien.

Saskatchewan, Sask., im März 1911.
 George Hamilton des Couriers! Da ich ein neuer Leser des Blattes bin, will ich mich vorstellen, ob nicht der wertvolle Couriers ein Plätzchen in seinen Spalten hat, das das neue ist, wenn ich, dann bitte die Seiten und die Seiten zu lesen, die das Tages Blattes.

Das Wetter ist gegenwärtig schön und durch den sogenannten Couloir ist der Schnee hier ziemlich zusammengekommen, so daß das Vieh jetzt wieder auf der Pflanz weiden kann und nicht so auf, als ob der Frühling seinen Einzug halten wollte.
 Von heute ist überall heitere Gefühle und das das Warten über den strengen Winter etwas nachgelassen, was auch kein Wunder, wer hat zu einer Vereinfachung und einem Schneesturm, das Gleichgewicht nicht verliert, ist ein ganzer Held.
 Zu unserer Pflanz sind jetzt die Pflanzen angekommen für das Gedenken. Gelegentlich wird folgende in der Frühjahrs in Kraft treten, d. h. wenn kein Frost dagegen eintritt, dann die Herren legen alle Arbeit in Bewegung, um den Sieg davonzutragen. Werden sich aber die Saison gehörig abspielen, dann 10 gegen 100 können meiner Ansicht nach nicht viel ausrichten. Mit glatten Worten und Sinter, ich finden sie die Zeit zu berechnen, es wäre besser, wenn das Vieh freie Freiheit hätte, und noch mehr andere Dinge haben sie den Reuten aufzubringen, während es im wahren Sinne des Wortes genommen doch nichts als ein Ding ist. Sie haben sich nicht selbst in die Hände zu legen, um einen anderen Mannern zu helfen, die sich nicht in Geringfügigen. Diese Herren drei Männer sind nicht als Ungründliche und würden, wenn sie die Gerechtigkeit hätten, den armen Mann am besten mit Sant und Danks aufpassen, denn sobald ein armer Farmer nicht regelmäßig fassen kann oder ihn ganz und gar die Mittel dazu fehlen, ist er gezwungen, seine Acker unbelästigt zu lassen, wenn er nicht mit ansehen will, wie sie es in Schanden richten mit ihrem

Beim Färben spart man!
 Es ist so einfach wie das
Dy-o-la
 Bedenke es.
 Mit derselben Präparation kann jedes Tuch perfekt gefärbt werden. Kein Fehler möglich, jede Farbe 10 Cent von Druggisten oder Händler.
 THE JOHNSON-RICHARDSON CO. LIMITED,
 Montreal, Que.

Wied. Anstatt dem armen Mann den Schaden zu erleiden, fächern sie sich ins Häufchen und denken wunders, was sie könnten, aber wie schon erwähnt, haben sie die längste Zeit Trumpf ausgeübt und werden sich in das Unheimliche fügen müssen. Sie denken, weil es so viel Geld war, hätten sie mehr Recht als andere. Ich glaube es nicht und denke, daß ihnen da niemand Schaden schenken wird. Überhaupt ein vernünftiger Mensch wird keine Schanne niemals für Freimachung abgeben, nur solche, die haben, ihren Wästen zu Grunde zu richten und das Regiment über andere Leute führen wollen, ist so etwas zuzutragen.

Die Leute sind jetzt beschäftigt mit Saatkorn von Maple Creek zu haben, welches die Regierung nach befallenen Weg laiden läßt.
 Auch ist eine Aenderung mit unserer Postoffice eingetreten, wir bekommen sie jetzt jede Woche, während wir sie früher nur zweimal im Monat bekamen. Es scheint immer besser zu werden mit unserer Postoffice, nur sollten wir nach Bahnverbindungen haben, denn es ist doch zu schwer, wenn die Leute das ganze Jahr bis 75 Meilen nach der Stadt fahren müssen. Hoffentlich wird diesem Elend doch auch bald abgeholfen werden, denn man hört hin und wieder, daß eine Bahn durchkommen soll diesen Sommer. Es ist auch so, daß man abwarten.

Heinrich Schmitt und Phil. Ruch hielten einen Zweikampf am 11. März ohne Resultat; sie bekämpften sich mit ihren Fäusten. Sie haben beide den gleichen Schaden davongetragen. Was die Klische war, ist mir noch nicht ganz klar.
 Der Ochs, Leitzukunft läßt nichts zu wünschen übrig.
 Mich schlief machen, sonst könnte ich am Ende noch schlief werden mit meinem Gefährten und dem Tiger gleich ein gutes Mal bereiten.
 Mit Gruß an das Courier-Verband und alle Leser verbleibe ich
 A. Strider.

— Wir erhielten von Peter B. Eichendorff, P. O. Eichendorff, \$1.00 als Abonnementsgeld für das Jahr 1911. Diese Zeitung wird uns von der Post zurückgegeben, da es die Postoffice Eichendorff nicht gibt. Wir würden unseren Lesern dankbar sein, wenn sie uns hierüber Auskunft geben könnten.

Sask. Courier Publ. Co., Ltd.
 — Am 1. April laufen verschiedene Abonnements nach den Ver. Staaten und Europa ab. Da wir nach dort den Courier nur nach Vorauszahlung des Abonnementsbetrages senden können, bitten wir unsere Freunde um baldige Einzahlung des Betrages von \$2.00 für Zeitungen nach Europa und \$1.50 für Zeitungen nach den Ver. Staaten, damit in der Überlieferung des Couriers keine Unterbrechung eintritt.
Sask. Courier Publ. Co., Ltd.

Notizen, Sask., 16. März 1911.
 Ten 12. ds. Mts. war Neilsprecher G. Kettner hier und hielt Vorträge in Notizen und Nachmittags in Waldheim Gottesdienst, wobei er auch 2 Stunden taufte. Herr Kettner, 29-jährig, ist 21 Jahre alt, ist demnach ein tüchtiger Prediger, was mit den Zahlen immer noch besser wird und wünschen wir ihm zu seinem verantwortungsvollen Amt Gottes reichen Segen.

Ueber Notizen und Umwandlung hat sich Herr Kettner recht lobend ausgesprochen, sogar will er seinen Vater, der sich mit dem Gedanken trägt, nach Kanada zu kommen, Notizen beizubringen. Unter anderem sagte er, er habe schon viele Stellen in Saskatchewan vereist, aber noch keine habe ihm so gefallen wie Notizen.
 Herr Gottfried Marquardt, Sohn des Herrn M. von Redford, Sask., welche seine Eltern hier bewohnte, ist gestern noch nach Sask. zu Bekannten gefahren, und dann wird er keine Meilen nach Redford antreten. Hoffentlich hat er sich hier gut amüsiert.

Bei Ludwig Rotenburger ist das 9. Monate alte Töchterchen nach kurzen Weiden gestorben und wurde gestern von Pastor Kempert beerdigt.
 Wie ich aus früherer Quelle erfahren habe, wird Herr Pastor S. Waldmann seine Parochie in Stony Hill umzuwandeln haben; er hat seine Parochie dorthin verkauft. Die Gemeindeglieder dorthin ist es sehr leid, ihren so lieb gewordenen Seelsorger scheiden zu sehen. Auch Herr Waldmann tut die Trennung von dem ihm so lieb gewordenen Stony Hill weh, doch Zeit und Umstände bestimmen die Entscheidung des Menschen.

Montag den 14. verunglückte eine kleine Meile nördlich von hier der von Prince Albert kommende Expresszug, doch ist alles ziemlich gut abgegangen. Mit Ausnahme eines Aufenthaltes von 12 Stunden.
 Montag hatten wir das schönste Frühlingswetter, welches aber erlöschenden Farmern etwas zu früh war, und hat sich infolgedessen auch bald wieder in eine grimmige Kälte verwandelt.

Herr Wm. Paul, welcher seit letzten Sonntag bei Eltern und Verwandten auf Besuch war, ist heute zurück nach seiner Heimat Sask. gefahren.
 Ein Reisender vom Alberto Gerold war hier um seine Zeitung zu verbreiten.

Saskatchewan, Sask., 10. März 1911.
 Wertur Couriers! Hiermit will ich Ihnen bekannt machen, daß ich den Courier auf ein Jahr bestellt habe durch Ihren Agenten S. Strider, Saskatchewan; habe ihn auch bezahlt, und ich muß gestehen, daß mir der Saskatchewan Courier sehr willkommen ist, denn es ist die vortrefflichste deutsche Zeitung in Kanada, denn sie fähigt und belehrt uns (was den Farmerstand anbelangt) am besten, und noch ganz besonders uns in Saskatchewan. Jeder, der ein ganzer Deutscher sein will und ist, wird diese Zeitung, sobald er sie in die Hände hat, bestellen, er wird sich auf \$1. nicht aufkommen lassen und wenn es 2 der letzten wären, denn miteinander ist eine Nummer \$1 wert in der Prairie.
 Achtungsvoll mit Gruß
 Georg B. Ruzhauk.

Achtung, deutsche Ansiedler!
 Ich habe für deutsche Ansiedler einige gut eingerichtete **Farmen** bei geringer Anzahlung an Hand. Gute Gegend, sowie deutsche Kolonie. Anfragen zu richten an
J. J. Broening,
 Butternut, Sask., Canada

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit auf der Farm.
Walter Selborn,
 P. O. Edenwald, bei Balgonie, Sask.

Lehrer verlangt
 mit erster oder zweiter Klasse Zertifikat für Cdo Schuldistrikt No. 455. Jahreslohn beginnt am 10. April. Wenn Applicant Deutsch unterrichten kann, wird er bevorzugt. Man gebe an, wieviel Gehalt verlangt wird.
Henry J. Seal,
 Secy. Treas.
 Warden, Sask.

Deutsche Handlungsgehilfen, die Mitglieder des Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, Hamburg, sind über werden wollen, bitten wir um gefällige Mitteilung.
Heinrich Feder,
 Traver 69,
 Edmonton, Alta.
Carl Hügel,
 P. O. Box 505,
 Regina, Sask.

Shorthorn Bull zum Decken
 bei Nikolaus Varnhagen,
 1826 Toronto Straße, Regina.

Pferde billig zum Verkauf.
 Geispann schwerer Wallache. Man kann sie auf meiner Farm, zwei Meilen nördlich an Winnipeg Str., besichtigen.
S. C. Fiedls.

Alexandra Hospital zu Rosthern
 Deutsche und englische Bevölkerung.
 Raten:
 \$1, \$2 und \$3 per Tag.

Gute, junge Arbeitspferde von Manitoba, zu verkaufen bei
John R. Zurowski
 Southby, Sask.

John W. Ehmann & Company
Finanz-Agenten.
 Grundstücke, Anleihen, Versicherung.
 Farm- und Stadteigentum gekauft, verkauft und veräußert.
 Office: 1516 Elfte Avenue.
 Phone 1504.

Homell's Studio.
 Neben dem Palmer House.
 Wir machen Euch gute Bilder zu mäßigen Preisen.
 Wir wollen vor allem deutsche Rundschau.
 Studio stets offen.
 South Railway Str. Regina

Wir haben ein vollständiges Lager in allen Eisenwaren, Döfen u. s. w.
 Ferner
 Farben und Fensterglass.
 Wir sprechen Deutsch.
Maple Creek Hardware Co
 Nachfolger
 von R. G. Williamson.
 Maple Creek, Sask.

Japan's Südpol-Expedition.
 Schilderung der Abfahrtsfahrt im Osten von Tokio.
 Vor wenigen Wochen hat der japanische Leutnant Schirase auf der „Kainan Maru“ (der umgetauften „Holo Maru“) die Bai von Tokio verlassen, um sich nach dem Südpol zu begeben und dort das Banner der kaiserlichen Sonne aufzufpflanzen. 27 Gefährten begleiten Schirase. Sie haben gemeinsam mit ihrem Blute einen Pakt unterzeichnet, treu zusammenzuhalten und das Abenteuer zu thun, um das erstrebte Ziel zu erreichen und den Ruhm Japans auch auf dem Gebiete friedlicher Eroberungen für alle Ewigkeit zu begründen. Capitan der Expedition ist ein früherer Matrose Namens Katsuchi Nomura; Wissenschaftler ist ein Prof. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Leutnant Schirase ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Leutnant Schirase ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Leutnant Schirase ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Leutnant Schirase ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Leutnant Schirase ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt. Der Geograph der Expedition, Prof. Takeba, ist ein früherer Matrose. Takeba, der die Kenntniss eines Astronomen, Meteorologen, Botanikers, Zoologen und Geologen in einer Person vereinigt.

Kirchliche Nachrichten
 Auswärts:
 In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.
Parochie Wheaton des Gen. Konzils
 der ev.-luth. Kirche v. N. America.
 Co. luth. Pfarre zu Wheaton, Sask. — Haupt-Gottesdienst: Jeden Sonntag Vorm. 11 Uhr. — Kinder-Gottesdienst: Jeden Sonntag Vorm. 10 Uhr. — Deutsche Schule: Jeden Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10—12 und Nachm. 12—2 Uhr. — Frauen-Verein: Jeden 1. Mittwoch im Monat. — Konfirmandenunterricht: Dienstags und Donnerstags von 1/2 bis 1/4 Uhr Nachmittags.
S. A. Schlang,
 ev.-luth. Pastor.

Edenwald, Sask. — Parochie Edenwald des General-Konzils der ev.-luth. Kirche von Nordamerika: Pastor S. J. Fürt, Edenwald P. O. Sask. Gottesdienste jeden Sonntag, Morgens 11 Uhr. — Sonntagsschule jeden Sonntag, Morgens 10 Uhr. — Deutsche Schule jeden Samstag von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.
Konfirmandenschule jeden Freitag von 9 Uhr Morgens an.
S. J. Fürt,
 Pastor.

Parochie Lemberg.
 Gottesdienst in Lemberg jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/21 Uhr (späte Zeit). Nachmittags an diesen Sonntagen 2 Uhr in Wheaton. Am letzten Sonntag im Monat Vormittags 1/21 Uhr in Wheaton. Nachmittags 2 Uhr in Lemberg. Jeden ersten Sonntag im Monat in Alkaly um 1/21. (Späte Zeit).
C. F. Schmitt,
 ev.-luth. Pastor.

Baptisten-Kirche, Nukton.
 Jeden Sonntag Nachmittags um 3.30 deutscher Gottesdienst. Freitag Abends um 8 Uhr Instruktion in der deutschen Sprache. Die Bibel als Leitbuch. Alle willkommen. Nichts zu bezahlen.
C. S. Schmidt,
 Pastor.

Parochie Kronau des General-Konzils
 der ev.-luth. Kirche von Nordamerika. Vertrieben - Kronau: Gottesdienste allmonatlich am 1. und 3. Sonntag. Stadtgemeinde - Kronau: Gottesdienste allmonatlich am 4. Sonntag. St. Emmaus - Dabin: Gottesdienste allmonatlich am 2. bzw. 5. Sonntag.
 In allen drei Gemeinden halte ich vor jedem Predigtgottesdienst Sonntagsschule. Ueberdies halte ich deutsche Schule.
W. C. B. Bistenberg,
 ev.-luth. Pastor.

Geschirre.

Der Frühling ist hier und damit die Zeit, neue Geschirre zu kaufen und die alten reparieren zu lassen. Wir haben das

Größte Lager

in Saskatchewan und dabei die niedrigsten Preise.
 Wir können Ihnen Geld sparen auf alle Ihre Geschirre-Bedürfnisse.
Leichte Geschirre, schwere Zuggeschirre,
 einfache und doppelte Aufhängeschirre. Kommen Sie und sehen sich unser Lager und die Preise an, ehe Sie sonstwo kaufen.

G. S. Wood & Co.
 1913 Elfte Ave.
 gegenüber der City Halle.

Wanduhren
 Wir sind das Haus des Westens für Wanduhren.
 Kommt und besieht die guten Uhren für \$3.50
 Weckuhren von \$1 aufwärts.
 Wir geben Heiratslizenzen aus und verkaufen Trauringe.
 Reparaturen schnell und gut.
W. G. Howe
 Optiker und Juwelier
 South Strasse Regina

Um eine gute
 Photographie von sich selbst oder Ihrem Baby zu bekommen, sollten Sie zum
Carbon Studio
 gehen.
 1929 Sued Railway Str.
 gegenüber dem C. P. R. Bahnhof.

Marquis - Weizen
 Der Weizen für den Farmer des Westens.
 Nummer Eins in Fruchtbarkeit und Ertrag — gleich dem Red Fife in Qualität. — Bericht des Dr. H. C. Saunders, Dominion Getreide-Sachverständiger: „Marquis Weizen ist gründlich erprobt und hat beinahe außerordentlich. In gleich frühzeitig die Reife, hat aber den Vorteil, daß er Weizen von derselben Art ergibt wie Red Fife. Hat einige wenige Erträge geliefert. Der Ertrag war 33 Bushel per Acker auf einem dünn-Acker, Feld bei Indian Creek.“
 Dies sind Auszüge aus Berichten der Versuchsanstalten:
Frühreifezeit: 2 Jahre Untersuchung Brandon — Durchschnittsertrag bis zur Reife, Marquis 110 Tage Red Fife 121 Tage
Indian Creek: Durchschnittsertrag bis zur Reife, Marquis 121 Tage Red Fife 131 Tage
Ertrag, 3 Jahre Untersuchung, Brandon: Durchschnittsertrag per Acker, Marquis 45 Bushel Red Fife 40 1/3 Bushel
Indian Creek: Durchschnittsertrag per Acker, Marquis 40 Bushel Red Fife 34 Bushel
 Wir raten jedem Farmer, so viel Marquis-Weizen zu säen, als er bekommen kann. Jeder Bushel wird nächstes Jahr und die folgenden Jahre zur Saat verlangt werden zu höchsten Preisen. Es gibt keine bessere Geldanlage. Unser Vorrat besteht aus einem Tausendstel im Januar den Preis gewonnen. Preis \$4.30 per Bushel mit Cash. Man schreibe um Samples.

Alfalfa
 Der Erfolg oder Mißerfolg hängt nur allein von der Art und Weise des Säens ab. Wir sind ganz entschieden mit dem Alfalfa voran. Vor vier Jahren brachten wir den noch unbekannten Montana-Alfalfa auf den Markt. Er hat die besten Wintermonate überstanden. Aber wir waren Sie auf der Hut in ein gegen die Montana Alfalfa-Uniform, welche von andern getrieben wird, als dem wahren MacKay. Sehen Sie den richtigen Montana-Samen; sehen Sie den besten Turkestan-Samen. Wir haben beide zu \$27.50 und \$27.50 per 100 lb. Cash eingeliefert. Wenn Sie es wünschen, können wir Ihnen den echten Grimm-Alfalfa, nur durch die Originalquelle in Minnesota erhältlich, verschaffen. Doppelte Preise. (Schreiben Sie uns.)

Handbücher
 Frei an Kunden.
 1. „Alfalfa und wie zu säen.“
 2. „Kaps, seine Verwertung und wie zu säen.“
 3. „Wie sieht man die besten Zwiebeln.“
 4. „Wie sieht man Pfl.“
 5. „Wie sieht man Erdbeeren.“
 6. „Kalen, wie anzuwenden und wie im Stand zu halten.“
 Unser großer illustrierter Katalog mit Pflanzen-Direktionen (frei an alle).
 Der Westliche Farmer, der mit Steele Briggs Samen und Handbüchern ausgerüstet ist, hat den Schlüssel zum Erfolg in Feld und Garten.
Steele Briggs Seed Co.
 WINNIPEG.

Semi-ready Laden
 1711 Scarth Str. Regina

Semi ready
Chamois gefütterte Neberröde für Männer.
 Diese prächtigen Neberröde lassen den Wind nicht durch und sind sehr warm. Aus schwarzem schwarzem Beaver-Luch, mit Kragen aus deutschem Otter- und Persischem Lamm-Pelz.
 50 Zoll lang. Größen 36 bis 44
 \$25 \$30 \$38
Hindson Bros. & Co. Ltd.

Deutsche, aufgepaßt!
 Wer Lots zu verkaufen hat, wende sich an uns.
 Das Geld wird in kürzester Frist geliefert.
 Die
Rink - Toma Land Co.
 11. Avenue gegenüber der Markthalle.